

RV Ratzel erklärt, dass zur Tagesordnung ein Antrag der BfB-Fraktion vom 28. 11. 2009 vorliegt, den TOP „EWE-Strompreiserhöhung“ auf die Tagesordnung des Rates zu nehmen. Dieser Antrag ist nicht fristgerecht eingegangen, daher muss der Rat darüber beschließen, diesen auf die Tagesordnung zu nehmen. Da bereits eine Beratung im Verwaltungsausschuss stattgefunden hat, schlägt er vor, diesen Punkt unter TOP 11.2 zu behandeln.

RM Just weist darauf hin, dass die Antragsfrist nicht eingehalten werden konnte, da einige angesprochene Tatsachen, z. B., dass die EWE Strom im Weser-Ems-Gebiet teurer verkauft als anderswo, seiner Fraktion auch erst Ende November bekannt geworden sind. Die Dringlichkeit hält er für geboten, da die Resolution der Stadt zum jetzigen Zeitpunkt, also 3 Wochen vor Inkrafttreten der Strompreiserhöhung, am intensivsten wahrgenommen wird und somit auch am meisten Einfluss auf die Öffentlichkeit hat.

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weiter weist RV Ratzel darauf hin, dass zu TOP 9.1 und TOP 10.1 noch zwei Änderungsanträge der BfB-Fraktion vorliegen, die dort behandelt werden.

Die Tagesordnung wird mit den o. a. Änderungen genehmigt.